

Thema: Prater Wien

Autor:



Wiener Wiesen 2012 – die Erste

WIEN

Am 2. Oktober 2012 fand auf der „Wiener Wiesen“ erstmals ein Rauchfängerfest statt, zu dem insgesamt 310 RauchfängerInnen mit Freunden und Marktpartnern kamen. Ein toller Festtag, der im nächsten Jahr sicher eine Fortsetzung finden wird.

Der Rauchfängerfesttag begann am Nachmittag im „Wiesbauer Festzelt“ mit der „Wiesn-Gaudi“. Zu diesem Event kam Bundesinnungsmeister-Stv. und Landesinnungsmeister von NÖ Peter Engelbrechtsmüller – in toller Trachten-Rauchfängeruniform – mit 60 Kolleginnen und Kollegen aus Niederösterreich, die Wiener Kollegen hatten Ihre Alt-Funktionäre mit Gattinnen und deren ehemalige Verhandlungs- und Gesprächspartner der diversen Magistratsabteilungen eingeladen. Unter den rund 170 Gästen waren Bundesinnungsmeister KommR Herbert Mayer, Alt-Innungsmeister KommR Rudolf Quester, Alt-Innungsmeister-Stv. KommR Senator Alfred Rappelsberger, Alt-Spartenobmann KommR Gottfried Parade sowie der Landesinnungsmeister der Hafner NÖ Franz Kubena.

Am Beginn brachte Alt-Stadtrat Fritz Svihalek mit einem speziell für die Rauchfänger zusammengestellten Musikprogramm Stimmung in das nur für die Rauchfänger reservierte Festzelt, die dann beim Auftritt der „Dorfer“ ihren Höhepunkt erreichte. Die Gäste labten sich mit Bier und heimischen Schmankerln und plauderten über alte Zeiten, bis gegen 18 Uhr das Zelt wegen der Reinigung für den Abendevent geräumt werden musste. Die kurze Zeit bis zum Abendeinlass konnte man sich im „Wiesn Dorf“ bei zahlreichen Ständen und in der „ORF Alm“ – einer urigen Holzhütte – vertreiben.

Pünktlich um 19 Uhr war dann Einlass zur „Wiesn Party“, bei der nicht nur 140 RauchfängerInnen – darunter 32 „SteirerInnen“, die mit einem eigenen Bus anreisten - dabei waren, sondern auch 4 Kollegen aus Bayern, die den Vergleich zur „Münchner Wiesen“ suchten sowie viele Vertreter unserer Marktpartner wie EKA, Kalousek, Stocker, Testo, Weidhofer, Wien Energie Gasnetz. Unter unseren Gästen wurden auch Spartenobmann-Stv. KommR Gerhard Flenreiss, sowie BIM KommR Herbert Mayer und der Bundesinnungsmeister der Installateure KommR Michael Mattes gesichtet. „Die Lauser“ heizten die Stimmung im Festzelt an, sodass bereits kurz nach Beginn die Ersten auf den Bänken tanzten und mitsangen. Die tolle Stimmung im vollen Festzelt dauerte bis zur – für manche zu frühen – Sperrstunde an.

Beim zweiten „Wiener Wiesen“ Fest vom 27. September bis 7. Oktober 2012 stand die „Kaiserwiese“ im „Wiener Prater“ wieder ganz im Zeichen zünftiger Gaudi. Drei Festzelte, elf Tage, 99 Konzerte von hochkarätigen Showgrößen aus der Volksmusikszene, mehr als 250 Stunden Live-Musik, unzählige heimische Schmankerln sowie frisch gezapftes Gösser-Bier und österreichische Weinspezialitäten - das waren nur einige der Attraktionen. Insgesamt lockte die zweite „Wiener Wiesen“ rund 165.000 Gäste – und damit 10 % mehr als im Vorjahr - aus dem In- und Ausland auf die „Kaiserwiese“. Der Großteil der

Thema: Prater Wien

Autor:

Gäste kam in traditioneller Kleidung, sodass sich am Festgelände und in den Zelten ein wunderschönes Bild von Trachtenkleidung und Dirndl sowie fröhlicher Stimmung bot. Im nächsten Jahr wird die 3. „Wiener Wiesn“ bereits am 19. September 2013 eröffnet.

Wiener Wiesn 2012 – die Zweite

Bereits am Eröffnungstag am 27. September 2012 lud David Kleveta, der Geschäftsführer der Firma Weidhofer Kaminsanierung, die Landesinnungsausschüsse der Rauchfänger und Immobilientreuhänder zur „Wiesn Party“ in seine Loge ein.

Bei toller Stimmung im Festzelt konnte man die Gelegenheit zum näher Kennenlernen und „Netzwerken“ nutzen. Nachdem Rauchfänger und Immobilientreuhänder in der Praxis viel zusammenarbeiten, gibt es viele gemeinsame Berührungspunkte, die man bei der einen oder anderen Mass Bier besprechen konnte. Es war ein schöner Abend, wobei auch der Auftritt vom König von Mallorca – Jürgen Drews – die Stimmung nicht trüben konnte.



Vielen Dank der Fa. Weidhofer Kaminsanierung und David Kleveta, der immer wieder versucht, die Branchen, die zusammenarbeiten, auch bei geselligen Events - siehe auch Drachenbootrennen – nach seinem Motto „Durchs Reden kommen die Leute zusammen“ zu unterstützen, für die Einladung zu dem Event.

